Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **48 (1940)**

Heft 49: **Weihnachts-Ausgabe**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Uetendorf-Thierachern. S.-V. Uebung mit dem Kurs: Freitag, 13. Dezember, 19.45 Uhr, im Saal des Gemeindehauses in Uetendorf. Bitte pünktlich!

Wallisellen. S.-V. Nächste Monatsübung: Dienstag, 10. Dezember, Wir bitten die Mitglieder, vollzählig und pünktlich zu erscheinen. Allfällige Adressänderungen oder eventuelle Uebertritts- oder Austrittsgesuche sind so rasch als möglich dem Präsidenten zu melden, da auf Ende Dezember die Abonnentenliste für die Zeitschrift bereinigt werden muss.

Wettingen. S.-V. Monatsübung: Montag, 9. Dezember, punkt 20 Uhr, im Lokal. Wir erwarten pünktliches und zahlreiches Erscheinen.

Wetzikon. S.-V. Schlussprüfung des Krankenpflegekurses: Samstag, 7. Dezember, 18 Uhr, im Hotel «Löwen», Ober-Wetzikon. Für Aktive obligatorisch. Busse 2 Fr. Abendessen ist für alle Aktiven reserviert. Preis Fr. 1.80. Anschliessend, zirka 21 Uhr, zweiter, gemütlicher Teil nach besonderem Programm. Grosser Päcklimärt, Musik, Theater. Erscheint zu dieser letzten Veranstaltung in diesem Jahre zahlreich! Keines fehle! — Adressänderungen, Uebertritte oder Austritte bis spätestens 6. Dezember an Kassier E. Weiss, Kempten. Nachher muss Jahresbeitrag und Zeitung bezahlt werden.

Wülflingen. S.-V. Mittwoch, 11. Dezember, letzte Uebung des Jahres. Erscheint nochmals vollzählig im Lokal des Schulhauses Ausserdorf. Eventuelle Mitteilungen betr. die Generalversammlung, welche am 14. Dezember stattfinden wird, werden an diesem Abend noch bekanntgegeben.

Zug. S.-V. Letzte Uebung dieses Jahres: Donnerstag, 5. Dezember, 20 Uhr, im Gasthaus «Rössli». Am Schluss kleine Ueberraschung. Hausschlüssel mitnehmen!

Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

Ein Zelt wird bombardiert

Windisch. S.-V. Feldübung vom 22. September. Die Uebung wurde gemeinsam mit dem laufenden Kurs durchgeführt und begann um 14 Uhr bei der Waldlichtung zirka 1 km oberhalb Lindhof. Supposition: Bombeneinschlag in ein Zeltlager. Die Teilnehmer verteilten sich in folgende drei Gruppen: a) Bergung der Opfer und erste Hilfe; b) Transport; c) Verbandplatz. Es wurden die hauptsächlichsten im Krieg vorkommenden Verletzungen angenommen und die Tragbahren und Schienen zum grossen Teil improvisiert. Nachdem sämtliche Verbände und Fixationen angelegt waren, kontrollierte unser Vereinsarzt Dr. Schäppi die Arbeit und sprach sich teilweise lobend über den Verlauf der Uebung aus; einiges war zu beanstanden. Nach Beendigung der lehrreichen Uebung begab sich der ganze Verein noch zu einem gemütlichen Zusammensein in die «Sonne».

Schlussprüfung

Herisau. S.-V. Unser Krankenpflegekurs, der am 3. September begonnen hatte, dauerte bis zum 12. November. Dr. med. Juchler übernahm die Leitung des theoretischen Teiles bis zu seiner Einrückung. Für die letzten Abende konnte Dr. med. Merz gewonnen werden. Die Praktischabende führten die beiden Gemeindeschwestern, Rosa Gubler und Marie Krapf, durch. Der Kurs wurde zu Beginn von 73 Teilnehmerinnen besucht; am Schlusse konnten 62 die Ausweiskarte ausgehändigt werden. In 12 Theorie- und zehn Praktischabenden wurde die Krankenpflege gründlich durchgearbeitet. Wer den Willen hatte,

Die Ausrüstung von Kranken-Mobilien-Magazinen
ist seit Jahrzehnten unsere Spezialität

Kopflehnen **Bettstoffe**
Luft- u. Wasserkissen **Bronchitiskessel**
Bettaufzüge **Heizkissen**
Klosettstühle **Desinfektionsapparate**
Bett-Tische **Kinderwaagen**

und allen übrigen Bedarf können wir Ihnen in erstklassiger Qualität und zu günstigen Bedingungen liefern

Verlangen Sie den Besuch unserer Vertreter, die Sie fachgemäss beraten werden

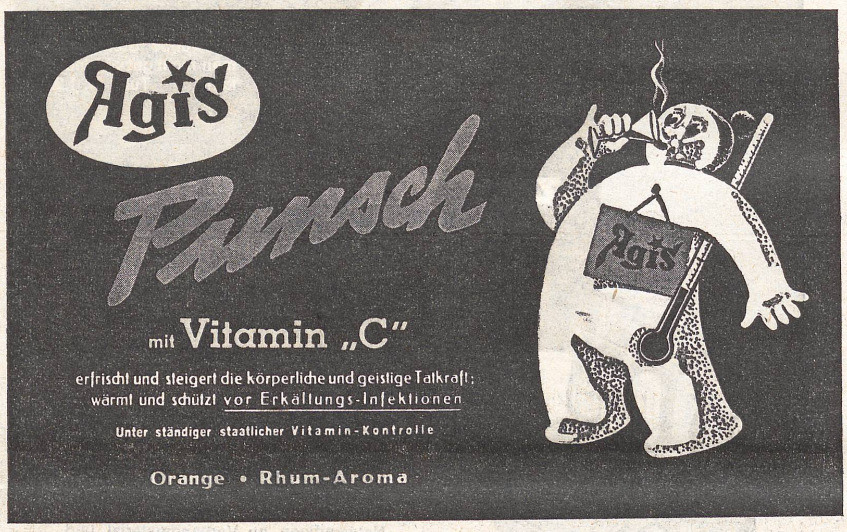
A. SCHUBIGER & Co. AG., LUZERN

Telephon 2.16.04 Gegründet 1873 Kapellplatz

Das ganze Jahr hindurch zeigt sich dieses Heftpflaster im Gebrauch überlegen, da es niemals schmiert, nicht reizt und 3 Jahre lagerfähig ist. Impermaplast ist leicht bis zum letzten Zentimeter abrollbar, daher materialsparend.

Versuchsrollen zuhanden der Samaritervereine durch

VERBANDSTOFF-FABRIK ZÜRICH AG., ZÜRICH 8



etwas zu lernen, dem war viel Gelegenheit geboten. Am 17. November fand im Hotel «Löwen» die Schlussprüfung statt, zu der sich eine ansehnliche Besucherzahl einfand. An drei Betten wurde den Zuhörern gezeigt, was zur Krankenpflege gehört. Es war ein interessanter Sonntagnachmittag. Nach der Prüfung dankte Dr. med. Meyer im Namen des Appenzellischen Zweigvereins des Roten Kreuzes und des Schweiz. Samariterbundes der Kursleitung und den Kursteilnehmerinnen für die Durchführung des Kurses. Er ermunterte die Kursteilnehmerinnen zum Beitritt in den Samariterinnenverein, sowie zur Anmeldung in den Frauenhilfsdienst. Ein sehr bekömmliches Nachtessen verband den ernsten Teil mit dem gemütlichen. Einen speziellen Dank gebührt den Bühnenkünstlerinnen, die wirklich ihr möglichstes getan haben, um einen gemütlichen Abend zu bieten.

Kran stürzt um

Basel, St. Johann. S.-V. Als der S.-V. St. Johann an einem stürmischen Abend zu einer Uebung im Schulhaus versammelt war, wurde er plötzlich um sofortige Hilfe bei einem schweren Bauunglück angerufen. Ein Orkan hatte während der Nachtarbeit einen grossen Laufkran umgelegt. Durch Einstürzen der Mauern und Gerüste wurden viele Arbeiter mehr oder weniger schwer verletzt. So lautete die Supposition unserer Uebung vom 6. Oktober, die von unserm Hilfslehrer O. Müller organisiert und geleitet wurde. Als die vom Schulhaus beorderten Mitglieder auf der Unfallstelle eintrafen, war die Bergung bereits in vollem Gange, da die Gruppe «Fabriksanität» als erste am Platze war. Die Bergung der Verunfallten war eine aussergewöhnlich schwere Aufgabe, denken wir u. a. nur an jenen, der vom Kran heruntergeholt werden musste! Wir winden vorab unsern Frauen ein spezielles Kränzlein, welche die schwierigsten und anstrengendsten Transporte überaus rasch und sicher durchführten. Wir dürfen wohl sagen, dass unsere Samariterinnen hier wie auch andernorts die fehlenden Männer vollauf ersetzt haben. Unsere Männer vom S.-V. St. Johann sollten sich aber ihrer Samariterpflichten besser bewusst sein und den Aufforderungen zu Uebungen gewissenhafter nachkommen. Neu, aber sehr gut ausgedacht an dieser Uebung war die Selbstdiagnose. Unser Uebungsleiter hatte seine «Verunfallten» gut über ihre Verletzungen unterrichtet und die Samariter mussten durch Abfragen, Besichtigen und eigene Ueberlegungen die Art der Verletzung ermitteln, wie dies ja auch der Wirklichkeit entspricht. In verhältnismässig kurzer Zeit waren die Verletzten geborgen, mit Notverbänden versehen und in der Sanitätsdienststelle eingelangt, wo sie bis zur definitiven Weiterbeförderung gepflegt wurden. Sehr lehrreich wie immer war die Kritik unseres Dr. Zinsstag, der jeden einzelnen Fall gründlich mit uns besprach. Die Demonstration des Pulmotors und des Lungenautomats war besonders für unsere «Neuen» sehr interessant. Zum Schluss dankte Präsident Fink vor allem der Firma Sandoz A.-G. für die Erlaubnis, diese Uebung in ihrem Areal durchzuführen, Dr. Walder für sein Wohlwollen und Interesse für unsern Verein, wie auch unserm Vereinsarzt, Dr. Zinsstag, und dem Uebungsleiter H. Müller.

Die Auflage der Weihnachts-Ausgabe beträgt 20,000 Exemplare

„Das Rote Kreuz" erscheint wöchentlich. Abonnementspreis Fr. 2.40 per Jahr, Einzelnummer 20 Cts. Redaktion: Zentralsekretariat des Schweizerischen Roten Kreuzes, Taubenstrasse 8, Bern Telephon 2 14 74, Postcheck III 877. Druck, Administration und Inseratenregie: Rotkreuz-Verlag, Buchdruckerei Vogt-Schild A. G., Solothurn, Dornacherstr. Postcheck Va 4, Telephon 2 21 55, „La Croix-Rouge", publication hebdomadaire. Prix d'abonnement frs. 2.40 par an, prix du numéro 20 cts. Rédaction: Secrétariat central de la Croix-Rouge suisse, 8, Taubenstr., Berne, Téléphone 2 14 74. Compte de chèques de la Croix-Rouge: III 877. Impression, administration et publicité: Editions Croix-Rouge, Imprimerie Vogt-Schild S. A., Soleure, Compte de chèques Va 4, Téléphone No 2 21 55. Schweizerischer Samariterbund - Alliance suisse des Samaritains - Federazione svizzera dei Samaritani - Lia svizzra dals Samaritauns - OLTEN, Martin-Distelistr. 27, Tel. 5 33 49, Postcheck Vb 169